

## Stellenausschreibung RosaLinde Leipzig e.V.: Queer Refugee Resilience Project

Ab Oktober 2021 möchte das neue „Queer Refugee Resilience Project“ des RosaLinde Leipzig e.V. ein Unterstützungsangebot für lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*, inter\*, asexuelle und queere (LSBTIAQ\* oder kurz: queere) Geflüchtete schaffen, die psychisch erkrankt oder von psychischer Behinderung bzw. Traumafolgesymptomen betroffen sind.

Das Projekt bietet psychologisch-psychoziale bzw. Traumafachberatung, psychoemotionale Stabilisierungsgruppen sowie Sozialberatung zur Stabilisierung der äußeren Lebensumstände. Zusätzlich bietet das Projekt Angebote für Multiplikator\*innen durch eine telefonische Fachsprechstunde sowie die Organisation von Fachveranstaltungen zur Überschneidung der Themen Traumatisierung/psychische Erkrankung/Behinderung, Flucht und LSBTIAQ\* Zugehörigkeit.

Für das Projekt suchen wir **ab dem 01.10.2021**

**eine\*n Projektmitarbeiter\*in**

Die Stelle (**20h/Woche**) ist befristet bis zum 30.06.2024, eine Verlängerung wird in Abhängigkeit von der Weiterfinanzierung angestrebt. Dienort ist Leipzig.

### Aufgabenspektrum:

- Hauptaufgaben in der Beratung, Unterstützung und Begleitung von LSBTIAQ\*-Geflüchteten mit psychischen Erkrankungen/Behinderungen
- Soziale Einzelberatung:
  - zur Begleitung des Asylprozess
  - zur Stabilisierung und zu queer spezifischen Themen
  - zu gewaltvollen Lebensumständen und Unterbringungsfragen
- Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden, z.B. zu Fragen der Unterbringung oder des Asylverfahrens
- Mit einer Fachkraft des Projektes: bzw. „Im Co-Team mit einer weiteren Fachkraft:“
  - Konzeption und Durchführung von Gruppenangeboten zur psychoemotionalen Stabilisierung
  - Durchführung einer telefonischen Fachsprechstunde für Fachkräfte und Multiplikator\*innen zu Fragen der Beratung und Behandlung von queeren Geflüchteten mit psychischen Erkrankungen/Behinderungen
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Fachveranstaltungen für Multiplikator\* zur Überschneidung der Themen Traumatisierung/psychische Erkrankung/Behinderung, Flucht und LSBTIAQ\* Zugehörigkeit
- Verwaltung des Projektes mit einer weiteren Fachkraft
- Weitere Aufgaben
- Vereinsarbeit, regelmäßige Teilnahme an den Vereinsplena
- Sprachmittlungs- und Ehrenamtskoordination
- Öffentlichkeits-, Kooperations- und Netzwerkarbeit

## Das bringst du mit:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik/Psychologie oder einer vergleichbaren Qualifikation *und/oder*
- Tiefgreifende Erfahrung in der psychosozialen Beratung bzw. Gruppenarbeit von psychisch belasteten Menschen
- Gute Kommunikationsfähigkeit in deutscher und mindestens einer weiteren Sprache (Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Farsi, etc.)
- Kenntnis des Asylprozesses in Deutschland
- Soziales Engagement, Organisations- und Teamfähigkeit
- Identifikation mit einer queeren Community
- Wissen um gesellschaftliche Machtverhältnisse und Lebenswirklichkeiten von LSBTIAQ\* Menschen, geflüchteten Menschen und Menschen mit psychischen Erkrankungen/Behinderungen bzw. Traumafolgesymptomen
- hohe Belastbarkeit und Fähigkeit zur Abgrenzung

## Wünschenswert ist:

- Erfahrungen im Umgang mit Ehrenamtler\*innen
- Erfahrung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Erfahrung im Bereich Projektmanagement
- beraterische / therapeutische Zusatzausbildung
- Erfahrungen in Selbstorganisation und Vereinsarbeit

## Was können wir Ihnen bieten?

- eine befristete Stelle bis zum 30.06.2024 (mit Option auf Verlängerung, abhängig von der Weiterfinanzierung)
- Teilzeit: 20 h/ Woche
- Vergütung angelehnt an den TVöD (je nach Qualifikation)
- ein neu entstehendes Team mit einem eigenständigen Projekt, angegliedert an das Queer Refugees Network
- eine offene, freundliche und solidarische Arbeitsatmosphäre im gesamten Verein
- Möglichkeiten für kreatives konzeptionelles Arbeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Supervision

Wir streben ein divers aufgestelltes Team an. Bewerbungen von Schwarze, Indigene und Personen of color und Personen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte werden bevorzugt berücksichtigt. Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevante Anlagen) an folgende Adresse: [refugees@rosalinde-leipzig.de](mailto:refugees@rosalinde-leipzig.de). **Einsendeschluss ist der 01.08.2021**, Bewerbungsgespräche werden in der Kalenderwoche 34 durchgeführt.